



U 10: "Job und Fahrrad"

Bezug

- Fächerübergreifender Unterricht, Politik, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufe rund ums Fahrrad kennen
- Sie erfahren mehr über die volkswirtschaftliche Bedeutung des Fahrrades
- Sie üben sich darin, Informationen zu Berufsbildern zu sammeln unter Benutzung verschiedener Medien
- Sie lernen die Informationen zu strukturieren und zu präsentieren

Kurzbeschreibung/Ablauf

Nutzen Sie die Vorstellung der drei Fahrradberufe (Zweiradmechaniker, Fahrradkurier, pressedienst-fahrrad) als Einstieg in die Stunde.

Daran anschließend werden Dienstleistungen und Produkte rund ums Fahrrad gesammelt. Dies kann in Gruppenarbeit oder auch im Unterrichtsgespräch geschehen. Die Begriffe sollten in Gruppen geordnet werden, wie etwa Fahrradtourismus, Fahrradzubehör, Fahrradpolitik etc. Gut lässt sich mit den Schülern dabei z.B. die Methode des Mindmapping einüben. Eventuell können auch regionale Bezüge hergestellt werden.

Was gibt es bei uns und wo?

Teilen Sie die Klasse in Kleingruppen ein. Die Kleingruppen entscheiden sich für einen Fahrradberuf und sammeln Informationen dazu. Hierbei sollte der Umgang mit dem Medium Internet geübt werden. Ebenso sind ein Besuch im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Interviews mit Menschen, die den entsprechenden Beruf ausüben, Firmenbesuche etc. möglich. Als Hilfestellung könnte eine Liste dienen, auf der die einzelnen, zu recherchierenden Punkte verzeichnet sind - sowohl zum Beruf (Kompetenzen, Aufgaben, Arbeitsplatz, Tagesablauf, Lohn, Aussicht auf einen Arbeitsplatz) als auch zur Ausbildung (Voraussetzungen, Dauer, Abschluss, Kosten/Vergütung, Zeitraum, Ausbildungsort). Auch hier ist es sinnvoll, einen regionalen Bezug herzustellen: potenzielle Arbeitgeber/Ausbildungsplätze in der Region. Diese Liste kann gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden.

Die gesammelten Informationen stellen die Gruppen dann z.B. in Form eines Referats vor. Es können aber auch kleine Broschüren, Videos oder Plakate entstehen. Bitte schicken Sie uns die Präsentationen.

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf ist davon abhängig, welcher Teil der Recherche und Vorbereitung der Präsentation in den Unterricht eingebunden wird. Teile sollten von den Schülern als Hausarbeit durchgeführt werden.

- Vorbereitung und Methodenlehre: 2-3 Unterrichtsstunden



- Präsentation und kritische Nachbereitung: 2 Unterrichtsstunden

Voraussetzung / Material

- Zugang Computer / Internet
- evtl. Zugang Telefon (sonst von zu Hause aus)
- evtl. Material für Plakate / Broschüren

Es steht Ihnen die PDF-Datei Fahrradberufe_Liste.pdf zur Verfügung.

Außerdem können Sie folgende Internetseiten in die Bearbeitung der Unterrichtsidee einbeziehen:

- Online-Magazin der Berufsberatung der Agentur für Arbeit (unter anderem Arbeitstag eines Zweiradmechanikers): www.was-werden.de
- Seite der Agentur für Arbeit mit Tipps zur Berufswahl, viele Broschüren zum Herunterladen, eigener Lehrerbereich mit Unterrichtsmaterial: www.machs-richtig.de
- Seite von [pressediens-fahrrad](http://www.pd-f.de) unter www.pd-f.de

Weitere Unterrichtsideen

- Laden Sie doch einmal einen Fahrradkurier in die Schule ein. Adressen finden Sie beim Bundesverband der Fahrradkurierdienste (bdf): www.bdfev.de
- Fahrradherstellung (z.B. zum Thema Globalisierung): Nehmt euer Fahrrad unter die Lupe: Wo kommen die einzelnen Teile her, wo werden sie zusammgebaut, wo könnt ihr ein Fahrrad kaufen, wo könnt ihr es reparieren lassen?
- In welchen Berufen werden in Deutschland Fahrräder benutzt? Wie sieht das in anderen Ländern aus? Welche Bedeutung hat das Fahrrad in Entwicklungsländern?
- Welche Bedeutung hat Mobilität für einen Industriestaat wie Deutschland? Welche Kosten könnten der Volkswirtschaft durch vermehrte Benutzung des Fahrrads statt anderer Verkehrsmittel erspart bleiben?
- Aufbau einer Schülerfirma, etwa einer Fahrradwerkstatt (siehe Unterrichtsentwurf Nr.11) oder eines Fahrradreisebüros. Entwurf einer Projektskizze.



Produkte, Dienstleistungen und Berufe rund ums Fahrrad

Fahrradtourismus

- Bett + Bike
- Fahrradkarten / -Führer → Verlage
- Fahrradvermietung
- Fahrradreisen

Fahrradzubehör

- Bekleidung
- Ersatzteile
- Kindersitz etc.
- Fahrradhelm
- Sportlerernährung

Infrastruktur

- Fahrradständer
- Fahrradparkhäuser

spezielle Fahrradberufe

- Fahrradtechniker
- Profiradfahrer
- Kunstradfahrer
- Fahrradkurier

Fahrradwerkstatt einrichten



Ziel

Stärkung des Verkehrsmittels Fahrrad an der Schule.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I

Kurzbeschreibung

In geeigneten Räumen der Schule wird eine Fahrradwerkstatt eingerichtet, die je nach Altersstufe von Lehrern koordiniert oder von Schülern in Eigenregie betrieben wird. Dort werden die Fahrräder von Schülern und Lehrern gewartet und repariert. Im ersten Schritt muss das Einverständnis von Schulleitung und Gesamtlehrerkonferenz eingeholt werden.

Anschließend wird das Werkstatt-Team, beispielsweise als Arbeitsgemeinschaft, zusammengestellt. Dann müssen geeignete Räumlichkeiten gefunden werden.

Eltern und Fahrradgeschäfte können bei der Zusammenstellung der Werkzeugausstattung (siehe Material) helfen. Diese Maßnahmen sollten durch schulinterne Öffentlichkeitsarbeit (Werbung) unterstützt werden. Abschließend müssen die Öffnungszeiten festgelegt werden. Die Fahrradwerkstatt kann auch als Schülerfirma betrieben werden.



Fahrradwerkstatt der IGS Flensburg

Material

Alte Lappen, Petroleum, Waschbenzin, Öl, Kombizange, Wasserpumpzange, Seitenschneider, Kreuz- und Schlitzschraubenzieher verschiedener Größen, Gabel- und Ringschlüssel in den Größen 6-15, 100-Gramm-Hammer, Plastikhammer, spezielles Fahrradwerkzeug, Flickzeug, Handwaschpaste, gebrauchte Fahrradteile.

Fahrradteil	Darauf ist zu achten! (Prüfstellen, -kriterien)
Rahmen	Rahmen Risse, Brüche, spröde Stellen, deutliche Verbiegungen
Lenker/Lenkung	Verbogener Lenkbügel, verbogene Gabel, Beschädigungen/ Einkerbungen im Lenker, zu lockere/schwergängige Lenkung, loser Steuersatz, Knirschgeräusche beim Lenken etc.
Laufräder	Befestigung in den Ausfallenden locker, Felgen schlagen aus oder schleifen, Speichen gerissen oder locker, Laufradlager zu großes Spiel oder schwergängig
Bereifung	Profil nicht ausreichend, Gewebe sichtbar, tiefe Risse in den Flanken, Schlauch porös, Ventil undicht
Tretlager	Locker, wackelig oder schwergängig, starke Knirschgeräusche, Pedalarne lose, Pedalarne schleifen an Rahmen oder Kettenkasten
Kette	Rostig, schwergängig, zu locker, zu fest, springt ab
Schaltung	Schwergängig, Gänge springen von alleine wieder raus, schleift, rasselt, Kette springt bei Kettenschaltung über das äußerste Ritzel hinaus

Quelle: ADFC

Tipp

Verkehrsverbände wie der Allgemeine Deutsche Fahrradclub ADFC stellen Informationen zur Reparatur und Wartung von Fahrrädern bereit.

Sind die Kapazitäten vorhanden, so können neben den Rädern der Schüler auch fremde Fahrräder repariert werden. So kann zusätzlich Geld (z.B. für Klassenfahrten) verdient werden. Dies sollte unbedingt mit dem örtlichen Fahrradhandel abgestimmt werden.